Nr. 37 der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Den 31. März 1861.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Die- , welche Willens sein sollten, die Lieferung 26 Faden einhalliges Fichten- zur Hälfte Gränen- gemischtes Brennholz, zur Behei- er von den Werkstätten der Rigaschen Fe- Artillerie eingenommenen Gebäude, zu über- n, hiedurch aufgefordert, zum Torge am 7. um Peretorge am 11. April d. J. zeitig pätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem alhofe, in dessen Kanzellei die desfallsigen gungen täglich, Sonn- und Festtage ausge- en, eingesehen werden können, sich zu mel- nd die gehörigen Saloggen auf den fünf- heil der Podrädsumme bei den einzureichen- Gesuchen beizubringen. Nr. 2543.

ga-Schloß, am 21. März 1861.

*   *   *

Vom Livländischen Kameralhofe werden Die- n, welche Willens sein sollten, die Lieferung 72 Tschetwert Hafer und 1080 Pud Heu en Bedarf der Rigaschen Artillerie-Garnison ernehmen, hiedurch aufgefordert, zum Torge . und zum Peretorge am 11. April d. J. und nicht später als bis 1 Uhr Mittags diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die ngungen täglich, Sonn- und Festtage aus- nmen, eingesehen werden können, sich zu mel- und die gehörigen Saloggen auf den fünf- Theil der Podrädsumme bei den einzureichen- Gesuchen beizubringen. Nr. 2551.

iga-Schloß, am 21. März 1861.

ndischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Къ № 37 Лифл. Губернскихъ Вѣдомостей.

31. Марта 1861 г.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку Рижской Крѣпостной Артиллеріи, для отапливанія зданій занимаемыхъ мастерскими, дровъ однополѣнныхъ сосновыхъ съ половинною частію еловыхъ 126 саженъ, — съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 7. и къ переторжкѣ 11. Апрѣля с. г., заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, равняющіеся пятой части подрядной суммы при особыхъ объявленіяхъ; условія же по сей поставкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига, 21. Марта 1861 г. № 2543.

*   *   *

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ, желающихъ принять на себя поставку Рижской Крѣпостной Артиллеріи фуража въ количествѣ 72 четвертей овса и 1080 пудовъ сѣна, — съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 7. и переторжкѣ 11. Апрѣля с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили надлежащіе залоги, равняющіеся 5. части подрядной суммы при особыхъ объявленіяхъ; условія же по сей поставкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига, 21. Марта 1861 г. № 2551.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь: А. Блюменбахъ.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Beilage
zu № 37 der Livländischen Gouvernements-Zeitung

vom 31. März 1861.

Allgemein officieller Theil.

Es sind zu ermitteln folgende Personen:

In Folge Antrages Sr. Excellenz des Herrn Livländischen Gouvernements-Chefs:

1) der dimittirte Capitain Weißin.
Demselben ist ein Allerhöchst bestätigter Beschluß des General-Auditoriats in Sachen wider den General-Major Brennstein zu eröffnen. Im Ermittelungsfalle ist der Gouvernements-Regierung unverzüglich zu berichten, resp. Mittheilung zu machen.

Auf Anordnung der Livländischen Gouv.-Regierung:

2) die Hingehörigkeit des im Rigaschen Kreise unter dem Gute Römershof lebenden Bettelknaben Peter Kruhming.
Signalement: Alter circa 13 Jahre, Haare und Augenbrauen blond, Augen blau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht rund und blaß.

Auf Unterlegung des Rigaschen Landgerichts:

3) der Aufenthaltsort des dimittirten Collegien-Registrators Theodor Salchowsky.
Demselben ist sein Rang-Patent auszureichen. Im Ermittelungsfalle ist unverzüglich der Gouv.-Regierung zu berichten, resp. Mittheilung zu machen.

In Folge Berichts der Rigaschen Polizei-Verwaltung:

4) die von der St. Petersburger Gouv.-Regierung, auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern nach Riga zum Wohnen abgefertigte, im September-Monat 1860 aber aus Riga weichhaft gewordene St. Petersburgsche Meschtschanka Auguste Margaretha Zettner.
Im Ermittelungsfalle ist dieselbe vor die Rigasche Polizei-Verwaltung zu sistiren.

Auf Unterlegung des Werroschen Magistrats:

5) der im Porchowschen Kreise angeschriebene Leibeigene Iwan Maximow.
Er ist von seiner Erbherrschaft, der Fürstin Antonie Nicolajewna Urussow und deren Schwester der General-Majorin Olga Nicolajewna Massalow geb. Borosdin, mit einem Billete entlassen worden. Im Betreffungsfalle ist derselbe sofort per Etappe unter strenger Wache an den Werroschen Magistrat abzufertigen.

Auf Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts:

6) der früher in Mitau domicilirt habende Pferdehändler Jakow Parfenow Jerschow.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an das Rigasche Ordnungsgericht (in Riga) abzufertigen, über das Geschehene aber gleichzeitig der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten.

7) der Wilnasche Meschtschanin, Plotnik Iwan Markowsky.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe unverzüglich vor das Rigasche Ordnungsgericht zu sistiren.

Auf Unterlegung des Wolmarschen Ordnungsrichters:

8) der gegenwärtige Aufenthaltort des ehemaligen Neu-Wrangelshofschen Gemeindegliedes Franz Michelsohn.
Derselbe steht im Alter von 28 Jahren und hat sich von der Rekrutenpflichtigkeit freigekauft. Im Ermittelungsfalle ist hiervon der Wolmarsche Ordnungsrichter in Kenntniß zu setzen.

Auf Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts:

9) der aus dem Grenadier-Regimente Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Alexander Alexandrowitsch zeitweilig beurlaubte Gemeine Michel Nurri Sohn Nurri.
Er ist von gedachtem Ordnungsgerichte auf seine Bitte mit einem Interimscheine d. d. 20. April 1859 Nr. 677, um sich zur Arbeit nach Pernau zu begeben, versehen worden, in Pernau aber nicht aufzufinden gewesen. Im Ermittelungsfalle ist derselbe sofort an das Oeselsche Ordnungsgericht (in Arensburg) auszusenden.

Auf Unterlegung des Rigaschen Kreisgerichts:

10) der gegenwärtige Aufenthaltsort des ehemaligen Arrendators des in Kurland belegenen Gutes Sehmen, Namens Theodor Bäckmann.
Demselben ist ein Abscheid des Rigaschen Kreisgerichts zu eröffnen. Im Ermittelungsfalle ist der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten, resp. Mittheilung zu machen.

Auf Unterlegung des I. Rigaschen Kirchspielsgerichts:

11) der ehemalige Eisenbahn-Inspector, Sardinische Unterthan Giovanni Ravassi.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe anzuweisen, sich sofort bei dem I. Rigaschen Kirchspielsgerichte (in der Stadt Riga) zu melden.

Auf Unterlegung des III. Rigaschen Kirchspielsgerichts:

12) der zu Dubbenowo im Kownoschen Gouvernement, Alexandrowschen Kreise gehörige Hebräer Simon Deutsch.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe mittelst Reversals zu verpflichten, daß er unverzüglich bei dem obgenannten Kirchspielsgerichte (auf dem Gute Taurup im Sissegallschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises) erscheine; über das Geschehene ist aber gleichzeitig der Livl. Gouvernements-Regierung zu berichten.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 37. Пятница, 31. Марта — Freitag, 31. März **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Примѣчаніе: Къ сему № прилагается одно объявленіе о сыскѣ лицъ по имперіи.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Großbrittanische Unterthan, Kaufmann James Aschbury, die Anzeige gemacht hat, daß er sein vom Livländischen Civil-Gouverneur am 4. Januar 1860, Nr. 16, ertheiltes, zur Reise nach St. Petersburg giltiges Billet verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm das erwähnte Billet im Auffindungsfalle einzusenden mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2090.

* * *

Demnach durch die Ernennung des Titulairraths Tweritinow zum Secretairsgehilfen der Rigaschen Polizei das Amt eines Wenden-Walkschen Kreisfiscals-Adjuncten vacant geworden ist, als werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung Diejenigen, die auf genannten Posten reflectiren sollten, hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche mit den erforderlichen Documenten bei dieser Palate einzureichen. Nr. 1309.

* * *

Im Herbste des Jahres 1860 sind an der Küste der Insel Abro: 1) ein getheertes Boot 3 Faden lang und 6 Fuß breit, dem Anscheine nach zu einem russischen Schiffe gehörig, — 2) eine Tannenbrusse 4 Faden lang und 12 Zoll im Durchmesser, — 3) ein Eichenklotz von $3\frac{1}{2}$ Faden Länge und 2 Fuß Dicke, gezeichnet Nr. 357, angetrieben, endlich 4) an der Oeselschen Küste unter dem Gute Fehteln 10 Brussen von cr. 3 Faden Länge aufgefischt worden.

Da nun die Eigenthümer dieser Gegenstände unbekannt sind, so werden dieselben von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst aufgefordert, innerhalb 2 Jahren ihre Ansprüche an die aufgeführten Gegenstände bei dem Oeselschen Ordnungsgerichte zu beweisen. Nr. 608.

* * *

Sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands wird hierdurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken über den gegenwärtigen Aufenthalt des St. Petersburgschen Kaufmanns III. Gilde Julius Sober, welcher sich seit dem 11. Juli 1859 ins Livländische Gouvernement begeben, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle anher Bericht zu erstatten. Nr. 566.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des dimitt. Collegien-Registrators Theodor Salchowsky, welchem sein Rang-Patent auszureichen ist, anzustellen und im Ermittelungsfalle unverzüglich der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 1149.

* * *

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem aus dem Grenadier-Regimente Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Alexander Alexandrowitsch zeitweilig beurlaubten Gemeinen Michel Nurri Sohn Nurri, welcher vom gedachten Ordnungsgerichte auf seine Bitte mit einem Interimsscheine d. d. 20. April 1859, Nr. 677, um sich zur Arbeit nach Ver-

nau zu begeben, versehen worden, in Pernau aber nicht aufzufinden gewesen, anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben sofort an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden. Nr. 1089.

* * *

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach der zum Gute Nachtigall verzeichneten Wittwe Wilhelmine Johannsohn und deren Töchtern Rosalie, Karoline und Natalie anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben sofort nach dem Orte ihrer Hingehörigkeit auszusenden.

Signalement der Wittwe W. Johannsohn: Alter 57½ Jahr, Größe 2 Arschin 2 Werschok, Haare blond, Augen blau, Gesicht pockennarbig, deren Tochter Rosalie: Alter 26 Jahr, Größe 2 Arschin 1 Werschok, Haare blond, Augen blau, Gesicht glatt.

Signalement der Tochter Karoline: Alter 23½ Jahr, Größe 2 Arschin, Haare blond, Augen blau, Gesicht länglich und glatt.

Signalement der Tochter Natalie: Alter 19 Jahr, Größe 2 Arschin, Haare blond, Augen blau, Gesicht rund und glatt.

Nr. 1147.

* * *

In dazu gewordener Veranlassung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden desmittelst aufgegeben, nach dem zur Goldingenschen Hebräergemeinde verzeichneten Hebräer Jossel Hirsch Kassel und dessen Vermögen sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle gemäß Art. 871 Band II, Gouvernements-Verordnung der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 601.

* * *

In Folge desfallsiger Requisition der Saratowschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem ehemaligen Kusnezkischen Bezirkschef, Collegien-Registrator Nicolai Michailow Abramow, von welchem eine Erklärung einzufordern ist, anzustellen und im Ermittelungsfalle fördersamst der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 846.

* * *

In Folge desfallsiger Requisition des Commandeurs des Mohilewschen Infanterie-Regiments wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem gegenwärtigen Domicil des mittelst Allerhöchsten Prikases vom 12. December 1858 aus dem Dienst bei dem obgenannten Regimente entlassenen Second-Lieutenants Wolgin, welchem sein Abschieds-Ukas auszureichen ist, anzustellen und im Ermittelungsfalle binnen 6 Wochen a dato der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 1092.

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Den Punkten 69 u. ff. des § 23 der Livländischen Agrar- und Bauer-Verordnung vom Jahre 1849 gemäß, hat am 4. März 1861 die erste Ausloosung der von der Livländischen Bauer-Rentenbank emittirten Rentenbriefe stattgefunden und sind dabei die in dem hier beiliegenden Verzeichnisse specificirten einhundertundvierzehn Rentenbriefe in dem Capital-Werth von zusammen achtzehntausendeinhundert Rubel Silber durch's Loos gezogen worden. In Folge dessen werden diese einhundertundvierzehn Rentenbriefe hierdurch von der Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Renten-Bank dergestalt gekündigt, daß dieselben am 15. März 1862 außer Cours treten und zur Einlösung gelangen. Es haben demnach die Inhaber der in Rede stehenden einhundertundvierzehn Rentenbriefe für die Zeit vom 15. März 1862 ab keine Rente derselben zu erwarten, sondern am 15. März 1862 diese Rentenbriefe und, in so weit zu selbigen Zinscoupons und Talons ausgereicht worden sind, welche über den 15. März 1862 hinausgehen und daher fortan keine Gültigkeit haben, auch alle diese ungültigen Zinscoupons und Talons an die Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank in Riga einzuliefern und dagegen von derselben die in den Rentenbriefen als Capital-Werth angegebenen Summen zu empfangen. Diese Einlieferung und dieser Empfang können je nach dem Belieben der Rentenbrief-Inhaber auch später als am 15. März 1862 vor sich gehen. Die dazu bestimmten Summen werden indeß sämmtlich zum 15. März 1862 baar in Bereitschaft liegen und also von Seiten der Livländischen Bauer-Rentenbank in keiner Weise verrentet werden.

Riga den 11. März 1861. Nr. 62. 1

* * *

Verzeichniß

der am 4. März 1861 durch's Loos gezogenen und in Folge dessen am 15. März 1862 außer Cours tretenden Rentenbriefe.

Nummer des Rentenbriefes. № gen.	№ spec.	Datum der Ausfertigung	Namen des Grundstückes.	Summe, welche in dem Rentenbriefe als dessen Capital-Werth angegeben ist. Rubel.
16	2	15. März 1852.	Tönno-Johann	100
20	6	15. „ 1852	Tönno-Johann	50
94	6	15. „ 1854	Puutsa	50
96	8	15. „ 1854	Puutsa	100
110	1	15. „ 1854	Sedwak	500
114	1	15. „ 1854	Peite	500
131	3	15. „ 1854	Kalna-Klawe	500
195	3	15. „ 1854	Leies-Laur	500
221	2	15. „ 1854	Kalna-Rickan und Leies-Rickan	500
222	3	15. „ 1854	Kalna-Rickan und Leies-Rickan	500
226	2	15. „ 1854	Kalne-Zesche und Leies-Zesche	500
257	1	15. „ 1854	Leies-Pellne	500
280	2	15. „ 1854	Alexandershof	500
302	2	15. „ 1854	Kalne-Leelskudding und Leies-Leelskudding	500
308	2	15. „ 1854	Ballod	100
361	3	15. „ 1855	Tohsche	500
388	7	15. „ 1855	Jaun-Kaddack	50
433	2	15. Sept. 1856	Sukkaärma II.	100
439	8	15. „ 1856	Sukkaärma II.	100
468	3	15. „ 1856	Sukkaärma I.	100
484	2	15. „ 1856	Wirrako II.	100
517	1	15. „ 1856	Teimaste II.	100
531	7	15. März 1857	Lahze	100
578	12	15. „ 1857	Krumme	100
615	2	15. „ 1857	Nr. VIII. Rägle	100
635	3	15. „ 1857	Nr. 3 Taulijago	100
657	4	15. „ 1857	Nr. 5 Konjasse	100
678	12	15. „ 1857	Nr. 7 Koordi	50
689	6	15. „ 1857	Nr. 8 Koordi	100
693	10	15. „ 1857	Nr. 8 Koordi	50
698	15	15. „ 1857	Nr. 8 Koordi	50
702	4	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	100
703	5	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	100
722	24	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	50
726	28	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	50
730	32	15. „ 1857	Nr. 11 Nickre	50
737	5	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	100
738	6	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	100
745	13	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	50
746	14	15. „ 1857	Nr. 12 Kerneri	50
753	5	15. „ 1857	Nr. 13 Lüldi	100
769	21	15. „ 1857	Nr. 13 Lüldi	50
771	23	15. „ 1857	Nr. 13 Lüldi	50
780	7	15. „ 1857	Nr. 18 Leksi	100
794	21	15. „ 1857	Nr. 18 Leksi	50
			Transport	8200

Nummer des Rentenbriefes. № gen.	№ spc.	Datum der Ausfertigung.	Namen des Grundstückes.	Summe, welche in dem Rentenbriefe als dessen Capital-Werth angegeben ist. Rubel.
			Transport	8200
814	1	15. März 1857	Nr. 20 Saado	100
823	1	15. „ 1857	Nr. 22 Aijo	100
843	21	15. „ 1857	Nr. 22 Aijo	50
860	4	15. „ 1857	Nr. 25 Tauli	100
867	11	15. „ 1857	Nr. 25 Tauli	50
888	15	15. „ 1857	Nr. 26 Pundi	50
893	4	15. „ 1857	Nr. 27 Peetzi	100
907	2	15. „ 1857	Nr. 28 Pulga	100
918	13	15. „ 1857	Nr. 28 Pulga	50
935	6	15. „ 1857	Nr. 32 Raudseppa	50
958	11	15. „ 1857	Nr. 34 Willemi	50
964	17	15. „ 1857	Nr. 34 Willemi	50
978	12	15. „ 1857	Gaitsche	100
986	20	15. „ 1857	Gaitsche	50
994	8	15. „ 1857	Leel-Watz	100
1001	1	15. „ 1857	Stincke	100
1073	19	15. „ 1857	Nr. 4 Kustla	50
1078	24	15. „ 1857	Nr. 4 Kustla	50
1082	28	15. „ 1857	Nr. 4 Kustla	50
1120	17	15. „ 1857	Nr. 9 Josti	50
1128	25	15. „ 1857	Nr. 9 Josti	50
1130	27	15. „ 1857	Nr. 9 Josti	50
1145	11	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1151	17	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1155	21	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1156	22	15. „ 1857	Nr. 10 Kerrese	50
1187	19	15. „ 1857	Nr. 14. Kütti	50
1195	27	15. „ 1857	Nr. 14 Kütti	50
1216	21	15. „ 1857	Nr. 15 Oewersti	50
1226	2	15. „ 1857	Nr. 16 Passi	100
1236	12	15. „ 1857	Nr. 16 Passi	50
1261	21	15. „ 1857	Nr. 17 Wannautze	50
1263	23	15. „ 1857	Nr. 17 Wannautze	50
1272	7	15. „ 1857	Nr. 21 Saddomae	100
1312	19	15. „ 1857	Nr. 23 Pajo	50
1313	20	15. „ 1857	Nr. 23 Pajo	50
1343	21	15. „ 1857	Nr. 29 Pulga	50
1359	7	15. „ 1857	Nr. 30 Uersti	100
1361	9	15. „ 1857	Nr. 30 Uersti	100
1374	22	15. „ 1857	Nr. 30 Uersti	50
1411	4	15. „ 1857	Nr. V Kantzimäggi	100
1440	4	15. „ 1857	Nr. X Uus Pundi	100
1450	14	15. „ 1857	Nr. X Uus Pundi	50
1465	4	15. „ 1857	B. Sikka	100
1533	30	15. „ 1857	C. Sate oder Karlsberg	50
1568	1	15. „ 1857	Wirrako III	500
1596	13	15. Sept. 1857	Jurry Michel	50
			Transport	11750

Nummer des Rentenbriefes. № gen.	№ spc.	Datum der Ausfertigung.	Namen des Grundstückes.	Summe, welche in dem Rentenbriefe als dessen Capital-Werth angegeben ist. Rubel.
			Transport	11750
1648	1	15. März 1858	Lischke	500
1651	4	15. „ 1858	Lischke	100
1653	6	15. „ 1858	Lischke	50
1693	1	15. Sept. 1858	Kille	500
1701	4	15. „ 1858	Nr. 69 Kunninga	500
1718	3	15. „ 1858	Margusse	500
1724	9	15. „ 1858	Margusse	50
1736	6	15. „ 1858	Kaeo	500
1738	8	15. „ 1858	Kaeo	300
1760	1	15. „ 1858	Wastsetarre	500
1764	5	15. „ 1858	Wastsetarre	500
1768	1	15. „ 1858	Pedo	500
1805	17	15. „ 1858	Jhatse	50
1809	21	15. „ 1858	Jhatse	50
1812	24	15. „ 1858	Jhatse	50
1829	6	15. März 1859	Liggimötza	100
1890	1	15. Sept. 1859	12 Laane	300
1898	1	15. „ 1859	14 Rautseppa	500
1899	2	15. „ 1859	14 Rautseppa	500
1955	12	15. „ 1859	23, 24, 25, 26 Tammist	100
1968	6	15. „ 1859	27, V, VI Tädla Pallo und Margusse	100
1991	1	15. „ 1859	III, IV Tubbako	100
			Summa	18100

Nr. 61. 1

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach veranstalteter Loosung nachstehende Nummern estländischer landschaftlicher Obligationen in die Kategorie der Kündigungsfähigkeit eingetreten sind:

Von den, bei den Herren Mendelssohn und Compagnie contrahirten Anleihen:

sub littera S 2, Septembertermin:
Nr. 14732, 14734, 14744, 14824, 14850, 14854, 14922, 14924, 14925, 14942, 14945, 14962, 14,979, 14995 und 14998;

sub littera S 3, Septembertermin:
Nr. 15521, 15532, 15544, 15549, 15560, 15601, 15651, 15665 und 15686;

sub littera S 4, Septembertermin:
Nr. 16944, 16984, 17010, 17061, 17069, 17078, 17083 und 17085;

sub littera S 5, Septembertermin:
Nr. 17787, 17795, 17815 und 17819.

Reval den 16. März 1861. Nr. 86. 2

In dem in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 29. März c., Nr. 36, abgedruckten Verzeichnisse der am 4. März c. durchs Loos gezogenen und in Folge dessen am 15. März 1862 außer Cours tretenden Rentenbriefe ist folgender Fehler zu berichtigen: Seite 211 in der Rubrik „Summe, welche in dem Rentenbriefe als dessen Capitalwerth angegeben ist", in der letzten Zeile über dem Transport ist „50" anstatt „500" zu lesen.

* * *

Vom Kirchen-Collegio der Rigaschen Evangelisch-Lutherischen St. Jacobi-Gemeinde wird hiermit den §§ 480 und 484 des Allerhöchst bestätigten Kirchengesetzes zufolge, allen stimmberechtigten Mitgliedern dieser Gemeinde bekannt gemacht, daß der Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1860 in der Vorhalle der St. Jacobikirche in einer Kapsel zur Einsicht ausgehängt worden ist, und daß die gegen diese Jahresrechnung etwa beabsichtigten Ausstellungen obgedachtem Kirchen-Collegio bis zum 30. April d. J. vorzustellen

sind, nach Ablauf welcher Frist, wenn keine Bemerkungen dagegen eingegangen, diese Rechnung als von der Gemeinde anerkannt, wird angesehen werden.

Riga den 30. März 1861. 3

* * *

Рижская Духовная Консисторія симъ объявляетъ, что выданный изъ сей Консисторіи отъ 7. Іюля 1860 за № 2041. паспортъ Діакону Рижской Единовѣрческой церкви Петру Рагункову на проѣздъ въ г. С. Петербургъ затерянъ, а потому считается не дѣйствительнымъ. Если бы же сказанный паспортъ найденъ былъ, кѣмъ либо тотъ обязывается возвратить оной въ Рижскую Духовную Консисторію.

Марта 23. дня 1861 года. № 1394. 3

* * *

Von der Wendenschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen werden Diejenigen, welche das vacant gewordene Amt eines Schriftführers zu übernehmen wünschen, aufgefordert, ihre desfallsigen Anmeldungs-Gesuche, unter Anschluß der Qualifications-Atteftate des Baldigsten hierselbst eingängig zu machen. Nr. 326 1

Wenden, den 14. März 1861.

* * *

Hierdurch werden sämmtliche Guts- und Pastorats-Verwaltungen, sowie Stadt-Polizeien aufgefordert, nach dem Schmidt Steinberg Nachforschungen anzustellen und im Betreffungsfalle ihn anzuhalten, daß er sich ohne Verzug und spätestens bis zum 17. April c. bei diesem Kirchspielsgerichte zur Liquidation mit der von Witteschen Nachlaßmasse, einfinde.

Metzküll, im Kaiserlichen 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 6. März 1861. Nr. 244. 1

Torge.

Diejenigen, welche die Vereinigung und Instandsetzung der im Rigaschen Patrimonialbezirke belegenen Riga-Engelhardshofschen und Riga-Mitauschen Chaussee auf die Dauer von 6 Jahren übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 6., 11. und 13. April anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 29. März 1861. 3

Nr. 300.

Лица, желающія принять на себя очистку и ремонтъ состоящихъ въ Рижскомъ Патримоніальномъ округѣ Риго-Энгельгардсгофскаго и Риго-Митавскаго шоссе срокомъ на 6 сряду лѣтъ, приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 6., 11. и 13. будущаго Апрѣля съ часа по полудни, заранѣе же явиться въ оную же Коммиссію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій, до сего торга касающихся. № 300.

Рига-Ратгаузъ Марта 29. дня 1861 г. 3

* * *

Diejenigen, welche die an den Stadt-Ambaren erforderlichen Reparaturen, bestehend in Zimmerarbeiten, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 30. März, 4. und 6. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 28. März 1861.

Nr. 295. 1

Лица, желающіе принять на себя производство плотничьыхъ работъ, потребныхъ по починкѣ городскихъ амбаровъ, приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ, къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 30. Марта, 4. и 6. Апрѣля с. м. по полудни, заранѣе же могутъ быть усматриваемы въ оной же Коммиссіи условія, до сего торга касающіяся.

Рига-Ратгаузъ, 28. Марта 1861 года. 1

№ 295.

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke werden Diejenigen, die einen Theil des an der Mühlenstraße belegenen, ehemaligen Seebodeschen Grundstückes zu erwerben, so wie die auf demselben befindlichen Gebäude zum Abbruche anzukaufen wünschen, hierdurch aufgefordert, am Montag, den 3. April d. J., um 2 Uhr Nachmittags, im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artilleriekaserne) ihren Bot zu verlautbaren, vorher jedoch ebendaselbst den Plan und die Bedingungen einzusehen und letztere, nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salogg, zu unterzeichnen. Nr. 38.

Riga, den 22. März 1861. 1

Коммиссія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги, вызываетъ желающихъ явиться для объявленія своихъ цѣнъ, въ Понедѣльникъ 3. Апрѣля с. г., въ 2 часа

по полудни, въ техническую Контору Коммиссіи, (въ бывшей Артиллерійской казармѣ) на торги для продажи части мѣста, принадлежащаго Гну. Зебоде, и лежащаго въ Мельничной улицѣ, равно и построекъ на этомъ участкѣ находящихся и назначенныхъ подъ еломку.

Въ означенной Конторѣ усмотрѣть можно условія, которыя по представленію законнаго залога должны быть подписаны желающими торговаться.

Рига, 22. Марта 1861 г. № 38. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно опредѣленію Ямбургскаго уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе иска Гвардіи Ротмистра Александра Степанова Мосолова, по закладной, выданной умершею женою его Натальею Дмитріевою Мосоловою, въ 10,000 руб. сер., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное недвижимое населенное имѣніе ея, доставшееся Гвардіи Поручику Дмитрію Дмитріеву Маслову, состоящее С. Петербургской губерніи, Ямбургскаго уѣзда 1. стана, въ деревнѣ Вѣткѣ, въ коей крестьянъ и дворовыхъ людей рев. муж. пола 36 и жен. 38, а налич. муж. 36 и жен. 41 душа. Земли разнаго рода удобной и неудобной какъ значится по плану 245 десят., 2220 саж., а одной удобной 166 дес. 1445 саж., находящейся въ одной окружной межѣ и единственномъ безпорномъ владѣніи владѣльца. При имѣніи этомъ деревянный сарай и сельскій запасный деревянный же магазинъ. Означенное имѣніе приноситъ дохода 714 руб. сер., а оцѣнено въ 7140 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 4. Іюля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей публикаціи относящіяся. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется,что согласно представленію Царскосельской Городовой Ратуши, на преимущественное удовлетвореніе претензіи Совѣта Царскосельской Евангелическо-Лютеранской Церкви, по закладной въ 7142 р. 85$^{5}/_{7}$ коп. сер. и затѣмъ, на уплату другихъ долговъ, въ количествѣ 28600 р. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе наслѣдниковъ умершаго С. Петербургскаго купца Петра Михайлова Воробьева, состоящее С. Петербургской Губерніи, въ г. Царскомъ Селѣ, 2. части, 3. кв., на углу Магазейной и Леонтьевской улицъ, подъ № 232 и заключающее въ себѣ: угловой каменный 3-хъ этажный, на подвалахъ, съ жилымъ чердакомъ, домъ, крытый желѣзомъ, длин. 9 саж. 2 арш., ширин. 6 саж. 1 арш., съ выступомъ во дворъ дл. 5 саж. и поперечникомъ 2 саж. 1 аршинъ. Деревянный двухъ-этажный флигель по Леонтьевской улицѣ, на каменныхъ подвалахъ длин. по улицѣ 5 саж. 2$^{1}/_{2}$ арш., шир. 5 саж. крытый желѣзомъ. Во дворѣ, вдоль онаго, каменныя одно-этажныя службы длин. 9 саж. 1 арш., шир. 3 саж., выш. 1 саж. 2 арш. съ чердакомъ, въ коихъ: 3 конюшни, кладовая, 5 сараевъ; поперегъ двора деревянныя службы для склада дровъ, длин. 10 саж. 2 арш., шир. 2$^{1}/_{4}$ арш. и деревянный погребъ длин. 3 саж., шир. 4 арш., выш. 1 саж. Земли подъ означеннымъ домомъ и всѣми строеніями: по магазейной улицѣ 8 саж. 2 арш., въ глубину квартала и по Леонтьевской улицѣ, по 25 саж. 2 арш. въ заднемъ концѣ 9$^{1}/_{2}$ саж. всего же 233$^{1}/_{3}$ кв. саж. Все вышеозначенное имѣніе оцѣнено въ 3086 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 7. Іюля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ торгъ, 22. Мая 1861 года съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Хотемщины покойнаго помѣщика Людвига Лятецкаго, состоящаго во 2 станѣ Витебскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ 121 дес. 2052 кв. саж. и крестьянъ на лицо 10 муж. и 18 жен. пола душъ, оцѣненнаго въ 1059 руб. 20 коп., на выручку долговъ его, Лятецкаго, по обязательствамъ и рѣшеніямъ присутственныхъ мѣстъ: вдовѣ Антонинѣ Лятецкой 2000 руб. съ процентами, и дворянкѣ Аграфенѣ Барановской остальныхъ 150 руб., за ис-

ключеніемъ 7 части недвижимаго и 4 движимаго имуществъ, присужденныхъ вдовѣ Лятецкой; на имѣніи этомъ сверхъ того почитается казенныхъ взысканій Витебскимъ: Коммиссіи Народнаго Продовольствія 297 руб. 34 коп., Казенной Палатѣ ссуды 86 руб. 78½ коп., съ процентами съ 1. Января 1857 года, Приказу Общественнаго Призрѣнія 89 руб. 4 коп. съ процентами, податной недоимки, за вторую половину 1860 года, сколько окажется по расчету Уѣзднаго Казначейства, гербовыхъ пошлинъ 2 руб. 10 коп. и за составленіе описи на простой бумагѣ, за 4 листа, 60 коп. 1.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ означенный срокъ, въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги къ оной относящіяся. 2

Immobilien-Verkauf.

Am 4. Mai d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die zum Nachlasse des weiland Secretairs der Steuer-Verwaltung und erblichen Ehrenbürgers Hermann Ernst Schilling gehörige, im Patrimonialgebiete der Stadt sub Nr. 76 und 77 der Landpolizei belegene, aus den ehemaligen beiden Höfchen Dittmarshof und Schultzenhof gegenwärtig zusammengezogene Besitzung sammt allen daselbst befindlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und Gärten, mit einem Areal von 90 Lofstellen cultivirten Landes, 49 Lofstellen Wiesen, 12 Lofstellen mit Wald bestandenes Reißland und sonstigen Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 24. März 1861. 1

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Montag den 3. April d. J., Nachmittags um 3 Uhr und an den folgenden Tagen, der Nachlaß der weilane Besucherswittwe Julie Wolff geb. Rinck, bestehend in Silberzeug, Möbeln, Kleidern, Wäsche, Tisch- und Bettzeug, verschiedenem Hausgeräth und mehren anderen brauchbaren Sachen, in dem allhier im 3. Quar. der St. Petersburger Vorstadt an der Lagerstraße sub Pol.-Nr. 65 belegene, defunctae gehörigen Hause, gegen gleich baare baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 30. März 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Salomon Hermann Eduard Jansen, 2
nach dem Auslande.

Amalie Anna Rump, Johann Friedrich Rutenberg, Theophil Sirock, Leon Iwanow Rumbowsky, Helena Littenowitz geb. Ohsoling, Johann Wilhelm Bernhard Strauß, Anton Pochow Schimkewitsch nebst Familie, Reinhold Steckel, Ernst Rudolph Bulwan, Carl Otto Schmidt,
nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 4 und 6 der Kasanschen, Nr. 51 der Wologdaschen, Nr. 4 der Permschen, Nr. 6 und 8 der Simbirskischen, Nr. 6, 8 und 9 der Woroneshschen, Nr. 1 der Wiätkaschen, Nr. 5, 7, und 8 der Wolhynischen, Nr. 4 der Archangelschen, Nr. 6 und 9 der Nishni-Nowgorodschen, Nr. 1 und 2 der Podolischen, Nr. 102 der Kurländischen, Nr. 6 der St. Petersburgschen, Nr. 8 der Wladimirschen, Nr. 7, 8 und 9 der Smolenskischen, Nr. 20 der Grodnoschen, Nr. 1 der Jaroslawschen, Nr. 7 und 8 der Orelschen, Nr. 3, 4 und 6 der Kiewschen, Nr. 52 der Taurischen, Nr. 2 der Tulaschen, Nr. 5 der Poltawaschen, Nr. 7, 8 und 9 der Tambowschen, Nr. 7 der Pensaschen, Nr. 5 der Irkutskischen, Nr. 9 der Nowgorodschen, Nr. 8 der Moskauschen, Nr. 7 und 8 der Kalugaschen, Nr. 11 und 14 der Mohilewschen, Nr. 8 der Kurskischen, Nr. 8 der Twerschen, Nr. 37 der Livländischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) eine Anzeige des Pleskauschen Domainenhofes über Torge und 3) eine Beilage über Torge für den Rigaschen Kreis.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: A. Blumenbach.

ПРИБАВЛЕНІЕ

къ № 37 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

31. Марта 1861 года.

Общая оффиціальная часть.

По требованію нижепоименованныхъ мѣстъ и властей разыскиваются слѣдующія лица:

Въ слѣдствіе предложенія Его Превосходительства Гна. Начальника Лифляндской Губерніи:

1) отставной капитанъ Вейсинъ. для объявленія ему Высочайше утвержденнаго положенія Главнаго Аудиторіата по дѣлу его съ Генералъ-Маіоромъ Бренштейномъ.

По отысканіи его извѣстить Губернское Правленіе о мѣстѣ его пребыванія.

По распоряженію Лифл. Губерн. Правленія:

2) мѣсто принадлежности жительствующаго въ Рижскомъ уѣздѣ на мызѣ Ремерсгофѣ нищаго мальчика Петра Круминга.

Примѣты: Отъ роду около 13 лѣтъ, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза синіе, носъ, ротъ и подбородокъ обыкновенные, лице полное, блѣдное.

По представленію Рижскаго Ландгерихта:

3) мѣсто жительство отставнаго коллежскаго регистратора Өедора Зальховскаго. для выдачи ему патента на чинъ.

По отысканіи извѣстить Губернское Правленіе о мѣстѣ пребыванія его.

По рапорту Рижской Управы Благочинія:

4) отправленная, по распоряженію Г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ, С. Петербургскимъ Губернскимъ Правленіемъ на жительство въ г. Ригу и бѣжавшая изъ Риги въ Сентябрѣ мцѣ. 1860 г. С. Петербургская мѣщанка Августа Маргарита Цетнеръ.

По отысканіи представить ее въ Рижскую Управу Благочинія.

По донесенію Верроскаго Магистрата:

5) Приписанный къ Порховскому уѣзду крѣпостной человѣкъ Иванъ Максимовъ. уволенный по билету помѣщицами: Княгинею Антониною Николаевною Урусовою и ея сестрою Генералъ-Маіоршею Ольгою Николаевною Масаловою урожденною Бороздиною.

По отысканіи доставить его по этапу подъ строгимъ карауломъ въ Верроскій Магистратъ.

По донесенію Рижскаго Орднунгсгерихта;

6) жившій въ г. Митавѣ барышникъ Яковъ Пароеновъ Ершовъ.

По отысканіи представить его подъ карауломъ въ Рижскій Орднунгсгерихтъ (въ г. Ригѣ) и въ то же время извѣстить о семъ Лифл. Губерн. Правленіе.

7) Виленскій мѣщанинъ, плотникъ Иванъ Марковскій.

По отысканіи представить его въ Рижскій Орднунгсгерихтъ (въ г. Ригѣ).

По представленію Вольмарскаго Орднунгсрихтера:

8) настоящее мѣсто пребыванія принадлежавшаго къ крестьянскому обществу мызы Ней-Врангельсгофъ Франца Михельсона. имѣющаго отъ роду 28 лѣтъ и выкупившагося отъ рекрутской повинности.

По отысканіи его увѣдомить о мѣстѣ пребыванія его Вольмарскаго Орднунгсрихтера.

По представленію Эзельскаго Орднунгсгерихта:

9) временно-отпускной Гренадерскаго Его Императорскаго Высочества Великаго Князя Александра Александровича полка рядовой Михель Нурри сынъ Нурри.

По просьбѣ его Эзельскимъ Орднунгсгерихтомъ выданъ ему временной билетъ отъ 20. Апрѣля 1859 г. за № 677 съ тѣмъ, чтобы отправился на работу въ г. Перновъ, гдѣ однако неоказался.

По отысканіи немедленно отправить его въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ (въ г. Аренсбургѣ).

По представленію Рижскаго Уѣзднаго Суда:

10) настоящее мѣсто пребыванія бывшаго арендатора мызы Жеменъ, Курляндской Губерніи Өедора Бекманна. для объявленія ему рѣшенія Рижскаго Уѣзднаго Суда.

По отысканіи его извѣстить о семъ Лифляндское Губернское Правленіе.

По представленію I. Рижскаго Приходскаго Суда.

11) бывшій инспекторъ желѣзной дороги, Сардинскій подданный Джіованни Равасси.

По отысканіи его велѣть ему явиться немедленно въ I. Рижскій Приходскій Судъ (въ г. Ригѣ).

По представленію III. Рижскаго Приходскаго Суда:

12) приписанный къ с. Дуббеново, Ковенской Губерніи, Ново-Александровскаго уѣзда еврей Зимонъ Дейчъ.

По отысканіи взять отъ него подписку въ томъ, что немедленно явится въ помянутый Приходскій Судъ (на мызѣ Таурупъ, Сиссегальскаго Прихода, Рижскаго уѣзда) и въ тоже время извѣстить о семъ Лифляндское Губернское Правленіе.

Лифляндской Вице-Губернаторъ: **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій Секретарь: **А. Б[illegible]**